

# VIelfALT QUEER DIVERS

**Queerer  
Newsletter  
November 2024**

Liebe Leser:innen,  
liebe Kolleg:innen & Netzwerkpartner:innen,

die neue Ausgabe unseres Queeren Newsletters bringt wieder viele Informationen zu Veranstaltungen, Terminen, Publikationen und weiteren queeren Themen. In Wien und Vorarlberg formieren sich neue Regierungen und es bleibt spannend, wie queere Themen und Anliegen Eingang in die jeweiligen Gleichstellungspolitiken finden werden. Kleinere Fortschritte für die queere Gleichberechtigung zeigen sich bei der Novellierung des Bundes-Gleichbehandlungsgesetzes in Österreich und auch mit dem neuen Selbstbestimmungsgesetz in Deutschland. Zudem setzen sich viele Kulturorganisationen mit queerer Vielfalt auseinander. Die Landeshauptstadt Bregenz wünscht allen Leser:innen eine anregende Lektüre und eine gute Zeit bis zum neuen Jahr. Feedback zu diesem Newsletter ist willkommen.

## Termine & Veranstaltungen

### ~ 6. November 2024, 19 Uhr, Projekt Wechseljahre, Magazin 4, Bregenz

Der Fachbereich Frauen & Gleichstellung der Landeshauptstadt Bregenz bietet ab November 2024 in Kooperation mit dem Verein Feuerfrauen Österreich ein umfangreiches Informationsprogramm zum Thema Wechseljahre an, um das Bewusstsein für das Thema zu schärfen und den offenen Dialog über diesen nach wie vor tabubehafteten Lebensabschnitt jeder Frau zu fördern. In der Auftaktveranstaltung am 6.11.2024 im Magazin 4 informiert Facharzt für Frauenheilkunde Dr. Hans Concini über: „Wechseljahre: Die Macht der Hormone“. ALLE Geschlechter sind zu dieser Veranstaltung willkommen. Weitere Informationen:

<https://www.bregenz.gv.at/wechseljahre>

### ~ 7. November & 5. Dezember 2024, 16.30 Uhr, Queere Sprechstunde der LH Bregenz

Die nächsten Termine für die Queere Sprechstunde der Landeshauptstadt Bregenz sind am 7. November und 5. Dezember 2024. Der Fachbereich LGBTIQ+ steht zusammen mit Vizebürgermeisterin Sandra Schoch für Fragen, Anliegen oder Themen aus den LGBTIQ+ Communities oder zur LGBTIQ+ Arbeit der Stadt zur Verfügung. Die aktuellen Termine können auf der Homepage [www.bregenz.gv.at/lgbtiq](http://www.bregenz.gv.at/lgbtiq) eingesehen werden. Anmelden können sich Interessierte per Mail direkt beim Fachbereich LGBTIQ+ der Landeshauptstadt Bregenz.

[Queere Sprechstunde der Landeshauptstadt Bregenz: Landeshauptstadt Bregenz](#)

### ~ 12. November 2024, 19.30 Uhr, „THE PERFECT MOMENT“, Landestheater Vorarlberg

„THE PERFECT MOMENT“ ist ein musikalisches Theaterstück über die Liebe zwischen dem Künstler und Fotografen Robert Mapplethorpe und der Dichterin und Sängerin Patti Smith. Sie werden ein Paar, kämpfen gemeinsam um ihren Platz in der Welt der Kunst und ums nackte Überleben. Die Songs von Patti Smith und andere Lieder ihrer Zeit prägen diesen Abend - denn wie könnte man besser über die Liebe reden, als mit Musik? Gezeigt wird das Stück in der Regie von Danielle Fend-Strahm im Großen Haus des Landestheaters Vorarlberg.

<https://landestheater.org/spielplan/detail/the-perfect-moment-1/>

### ~ 14. November 2024, 20 Uhr, „Close to You“, Metrokino, Bregenz

Sam lebt seit vier Jahren in Toronto und war seit seiner Transition nicht mehr in seinem Heimatort Coubourg. Zum Geburtstag seines Vaters macht er sich nun auf den Weg dorthin. Er hat Angst vor der Reise, weil die Trennung damals nicht gut verlief und weil er keine Lust auf dumme Kommentare und neue Verletzungen hat. Im Zug nach Hause trifft er Katherine, eine alte Freundin aus der Highschool, die selbst mit Geistern aus der Vergangenheit kämpft – und für Sam noch immer tiefe Gefühle hat.

<https://www.filmforum.at/>

### ~ 19. November 2024, 19.30 Uhr, „Queer Gardening“, Spielboden Dornbirn

In „Queer Gardening“ besucht die Regisseurin Ella von der Haide Gärten in den USA und Kanada, deren LGBTQIA\* Gärtner:innen ihre einzigartigen Erfahrungen mit queerer Gartengestaltung mit uns teilen und darüber reflektieren, wie sie die bestehenden Natur-Kultur-Verhältnisse interpretieren. Es werden verschiedene Projekte vorgestellt - von einem urbanen Gemeinschaftsgarten in New York City bis hin zu einem Waldgarten eines Landkollektivs in Tennessee. Der Film illustriert eindrucksvoll, wie queer-feministische Perspektiven eine tiefe Verbindung zur Umwelt und Gemeinschaft schaffen.

<https://www.spielboden.at/hunger-macht-profite-zeigt-queer-gardening>

### ~ 29. November 2024, 14 – 16 Uhr, Infoaktion Welt-Aids-Tag, Kornmarktplatz Bregenz

Zum kommenden Welt-Aids-Tag am 1. Dezember machen der Verein Sexuelle Gesundheit Vorarlberg und der Fachbereich LGBTIQ+ der Landeshauptstadt Bregenz mit einer gemeinsamen Aktion auf die Situation von HIV-positiven und aidskranken Menschen und ihren Angehörigen aufmerksam. Alle sollen wissen, wie sie sich vor einer Übertragung mit HIV schützen können und sich solidarisch zeigen mit HIV-positiven oder aidskranken Menschen und ihren Familien.

<https://sg-vorarlberg.at/>

~ **30. November 2024, 17 Uhr, "Tandem - In welcher Sprache träumst du?",  
Spielboden Dornbirn**

Die junge Französin Fanny kommt im Rahmen eines Austauschprogramms nach Leipzig; der Sprachaufenthalt soll auch eine Atempause sein, um familiären Spannungen und dem Mobbing in ihrer Schule zu entkommen. Ihre psychischen Probleme kann die sensible Teenagerin in der neuen Umgebung zwar nicht ganz hinter sich lassen, doch nach einem zögerlichen Start entwickelt sich eine intensive Freundschaft zu ihrer deutschen Austauschschülerin Lena. Um der bewunderten neuen Freundin, die sich linkspolitisch engagiert, zu imponieren, erzählt sie eine frei erfundene Geschichte über eine ebenfalls politisch aktive Halbschwester. Das rächt sich, als die Freundin aus Leipzig zum Gegenbesuch nach Straßburg kommt. Diese eindringliche Coming-of-Age-Geschichte wird in der Reihe „Bunte Streifen“ des Vereins GoWest gezeigt.

[https://www.spielboden.at/veranstaltungen/2024/11\\_november/go-west-bunte-streifen-zeigt-tandem-in-welcher-sprache-traeumst-du](https://www.spielboden.at/veranstaltungen/2024/11_november/go-west-bunte-streifen-zeigt-tandem-in-welcher-sprache-traeumst-du)

~ **1. Dezember 2024, Internationaler Welt-Aids-Tag**

Seit mehr als 30 Jahren findet jedes Jahr am 1. Dezember der Welt-Aids-Tag statt. Er bekräftigt die Rechte HIV-positiver und aidskranker Menschen weltweit und ruft zu einem Miteinander ohne Vorurteile und Ausgrenzung auf. Weiter erinnert der Welt-Aids-Tag an die Menschen, die an den Folgen von HIV und Aids gestorben sind. Organisationen und Verbände rufen dazu auf, aktiv zu werden und Solidarität zu zeigen mit HIV-Positiven, Aidserkrankten, ihren Angehörigen und auch mit den Verstorbenen der Pandemie. Die Österreichische Aids-Gesellschaft (ÖAG) hat sich zum Ziel gesetzt, die bestmögliche Behandlungsqualität in Österreich zu sichern, andere medizinische Fachrichtungen in Fragen zu HIV/AIDS zu beraten sowie eine Plattform für Kooperationen auf nationaler und internationaler Ebene zu bieten.

<https://www.aidsgesellschaft.at/>



---

## Alles im Blick

---

<b>6. November 2024</b> 19 Uhr Magazin 4	<b>Auftaktveranstaltung zum Projekt Wechseljahre</b>
<b>7. November und 5. Dezember 2024,</b> 16.30 Uhr Rathaus Bregenz	<b>Queere Sprechstunde der Landeshauptstadt Bregenz</b>
<b>12. November 2024</b> 19.30 Uhr Landestheater Vorarlberg	<b>“THE PERFECT MOMENT” Patti Smith und Robert Mapplethorpe</b>
<b>14. November 2024</b> 20 Uhr Metrokino Bregenz	<b>Queerfilm Close to You</b>
<b>19. November 2024</b> 19.30 Uhr Spielboden Dornbirn	<b>Queerfilm” Queer Gardening</b>
<b>29. November 2024</b> 14 – 16 Uhr Kornmarktplatz Bregenz	<b>Info- und Solidaritätsaktion zum Welt-Aids-Tag 2024</b>
<b>30. November 2024</b> 17 Uhr Spielboden Dornbirn	<b>Filmreihe “Bunte Streifen” Tandem - In welcher Sprache träumst du?</b>
<b>1. Dezember 2024</b> Internationaler Aktionstag	<b>Welt-Aids-Tag 2024</b>

---

## Bregenzer Rückspiegel

### ~ Bregenzer Pfarre Mariahilf zeigt sich offen und akzeptierend für LGBTIQ+

Bereits im Frühjahr 2024 beschloss der Pfarrgemeinderat der Bregenzer Pfarre Mariahilf, das „a+o-Prädikat“ der katholischen Plattform „Regenbogenpastoral Österreich“ zu beantragen. Mit dem inzwischen erhaltenen Prädikat bestätigt die Pfarre Mariahilf öffentlich, dass sie sich „akzeptierend und offen“ für die Verschiedenheit von Lebens- und Liebesformen versteht und Sexualität und Geschlechtervielfalt als Gabe der schöpferischen Liebe Gottes begreift, die vielfältige Ausdrucksformen kennt. Menschen unterschiedlicher sexueller Orientierungen und Geschlechtsidentitäten sowie ihre Familien sind in Mariahilf willkommen und haben einen selbstverständlichen Platz im Leben der Bregenzer Pfarre.

<https://www.pfarre-mariahilf.at/pfarre/8121/aktuelles/article/4699.html>

### ~ LGBTIQ+ feindliche Hatecrimegewalt an Billboards des Kunsthaus Bregenz

Die von der deutschen Künstlerin Anne Imhof gestalteten Außenflächen der KUB-Ausstellung "Wish You Were Gay" wurden, wie bereits im vorangegangenen Queeren Newsletter berichtet, im September nochmals Ziel weiterer homophober Gewaltakte. Nachdem die Billboards nach der ersten mutwilligen Zerstörung in Absprache mit Anne Imhof erneuert wurden, dieses Mal in rein schwarz-weißer Ausführung, hingen die Plakatflächen für einige Zeit unbeschädigt in der Seestraße. Es kam jedoch im September zu einer erneuten gewaltvollen Zerstörung. Dabei wurde an fünf Billboards wiederum der Begriff "GAY" gezielt herausgeschnitten. Das KUB reagierte auf die erneute Zerstörung zeitnah und brachte neue Plakate an, diesmal mit einem in

einem (hoffnungsvollen) Grünton ergänzten Schriftzug. Diese Plakate blieben bis zum Ende der Ausstellung von Anne Imhof am 22. September 2024 unbeschädigt.

<https://www.bregenz.gv.at/rathaus/news/vandalismus-an-billboards-des-kunsthau-bregenz>

#### ~ **Geschichte der Verfolgung von LGBTIQ+ in Vorarlberg im Fokus**

Bei einer Veranstaltung der Reihe "Freitags um Fünf" im vorarlberg museum wurde der derzeitige Forschungsstand über die Verfolgung von homosexuellen Menschen in Vorarlberg beleuchtet. Rund 50 interessierte Zuhörer:innen verfolgten am 27. September die Ausführungen der Historikerin Dr.<sup>in</sup> Ina Friedmann vom Institut für Zeitgeschichte an der Universität Innsbruck. Sie forscht über die im Landesarchiv Bregenz zugänglichen Strafakten zu Fällen strafrechtlicher Verfolgung von LGBTIQ+ Menschen während der NS-Zeit und in der Zweiten Republik. Ergänzend referierte Johannes Spies, Obmann der Johann-August-Malin-Gesellschaft, aus seinen Forschungen über die Verfolgungsgeschichte von Erwin L. aus Vorarlberg. Deutlich wurde bei dieser Veranstaltung, dass es erforderlich ist, die Vorarlberger Landesgeschichte in diesem Themenbereich weiter systematisch zu erforschen, zu dokumentieren und der Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

<https://www.bregenz.gv.at/rathaus/news/verfolgung-von-lgbtqi-in-vorarlberg-im-fokus>

#### ~ **Bregenzer Plakataktion "Für Vielfalt. Gegen Gewalt."**

Die Landeshauptstadt Bregenz setzte im Oktober mit einer neuen Plakataktion für Vielfalt und gegen Gewalt ein Zeichen für Toleranz. Mit dem neu gestalteten Plakatsujet "Für Vielfalt. Gegen Gewalt." wurde auf den städtischen Plakatsäulen in der City deutlich gemacht, dass sich die Stadt für ihre vielfältige Gesellschaft und gegen jegliche Form von Übergriffen oder Gewalthandlungen gegenüber LGBTIQ+ Bürger:innen einsetzt. Der Schutz der Würde aller Bürger:innen ist Teil der demokratischen Grundsätze, die die Grundlage für das Zusammenleben in der Landeshauptstadt Bregenz darstellen. Bregenz bekennt sich zu LGBTIQ+ Rechten als Menschenrechte im Sinne der europäischen Grundrechte-Charta und lehnt jede Form von Diskriminierung aufgrund der sexuellen oder geschlechtlichen Identität ab.

<https://www.bregenz.gv.at/rathaus/news/plakataktion-fuer-vielfalt-gegen-gewalt>

#### ~ **Georgine Kellermann berichtete von ihrem langen Weg zu sich selbst**

Über 60 Zuhörer:innen kamen am 12. Oktober 2024 ins Foyer des Landestheater Vorarlberg, um die Lesung von Georgine Kellermann mitzuerleben. Die Journalistin und Buchautorin stellte ihr Buch „Der lange Weg zu mir selbst – Meine Befreiung als trans\* Frau nach über 60 Jahren“ vor. Sie zog das interessierte Publikum rasch in den Bann ihrer Lebensgeschichte und ihres persönlichen und beruflichen Entwicklungswegs. Nahbar und ohne zu beschönigen berichtete sie von den Erlebnissen ihrer Entwicklung von Georg zu Georgine. Stefan Becker, Koordinator für LGBTIQ+ Angelegenheiten der Landeshauptstadt Bregenz referierte aktuelle Zahlen aus dem Personenstandsregister. Bereits 25 Bregenzer Bürger:innen haben seit der Einführung des Antragsrechts auf Änderung des Geschlechtseintrags 2019 davon Gebrauch gemacht. Informations- und Anlaufstelle für Anträge zur Änderung des Geschlechtseintrags ist das Standesamt der Landeshauptstadt Bregenz.

<https://www.bregenz.gv.at/rathaus/news/georgine-kellermann-der-lange-weg-zu-mir-selbst>

## Informationen und Publikationen

#### ~ **Café am Waldrand bietet queeren Buben, Männern und Vätern Unterstützung**

Das Café am Waldrand in Hittisau hat seine Informationen online aktualisiert und die Plattform einem Relaunch unterzogen. Auf der neuen Webseite [www.gaycoaching.eu](http://www.gaycoaching.eu) bietet Berater Bernhard Dünser queeren Buben, Männern und Vätern ein niedrigschwelliges Informations- und Unterstützungsangebot bei Coming-Out-Entwicklungsprozessen oder queeren Themenstellungen im eigenen Buben-, Männer- oder Vätereleben an.

<https://www.gaycoaching.eu/>

## QUEERPOLITISCHES

### ~ Überparteiliche LGBTIQ+ Intergroup im neu gewählten Nationalrat in Wien

Das österreichische Parlament bekommt durch einen Beschluss der Präsidialkonferenz des Nationalrats nun erstmals eine Intergroup – für LGBTIQ+. Getragen wird diese von den Abgeordneten Nico Marchetti (ÖVP), Mario Lindner (SPÖ), Ewa Ernst-Dziedzic (Grüne) und Yannick Shetty (NEOS). Ziel sei ein besserer und sachlicherer Diskurs und auch die regelmäßige Aktivität in Form von Veranstaltungen und Expert:innengesprächen.

<https://mannschaft.com/a/wiener-parlament-gruendet-ueberparteiliche-lgbtqi-intergroup>

### ~ Levelling-Up-Forderungen zum österreichischen Gleichbehandlungsgesetz (GIBG)

Das Gleichbehandlungsgesetz (GIBG) schützt Menschen jeden Geschlechts und jeder Geschlechtsidentität vor Diskriminierung: Frauen, Männer, intergeschlechtliche, trans\* und nicht-binäre Personen. Das Gesetz umfasst einen Großteil der Arbeitswelt und des Güter- und Dienstleistungsbereichs, einschließlich Wohnraum. Das GIBG schützt nicht alle Lebensbereiche gleichermaßen vor Diskriminierung. Die sexuelle Orientierung ist in Österreich zwar in der Arbeitswelt geschützt, jedoch nicht in weiteren Lebensbereichen. Die Gleichbehandlungsanwaltschaft weist stets darauf hin, dass der Schutz gegen Diskriminierung für alle Bereiche des GIBG ausgeweitet werden und damit auch Menschen berücksichtigen muss, die aufgrund ihrer sexuellen Orientierung benachteiligt werden. Diese Forderung wird als „Levelling-Up“ bezeichnet.

<https://www.gleichbehandlungsanwaltschaft.gv.at/Themen/LGBTQIAplus.html>

[https://mmf.univie.ac.at/fileadmin/user\\_upload/p\\_mathematikmachtfreunde/Kurzinfo\\_fuer\\_Transgenderpersonen.pdf](https://mmf.univie.ac.at/fileadmin/user_upload/p_mathematikmachtfreunde/Kurzinfo_fuer_Transgenderpersonen.pdf)

### ~ Diskriminierungsschutz: Trans\*, inter\* und nicht-binäre Personen in Österreich besser geschützt

In Österreich wurde im September 2024 durch den Nationalrat bei einer umfassenden Novelle des Dienstrechtes auch das Bundes-Gleichbehandlungsgesetz mit geändert, zugunsten von trans\* und intergeschlechtlichen, nicht-binären und agender Personen. Die Gleichstellung „von Frauen und Männern“ wurde aufgehoben und durch die Formulierung „aufgrund des Geschlechts“ ersetzt. Die Definitionsbeschreibungen für die Kategorie Geschlecht sind nun folgendermaßen konkretisiert: „Geschlecht im Sinne dieses Bundesgesetzes umfasst Geschlechtsmerkmale, Geschlechtsidentität, Geschlechtsausdruck und Geschlechterrolle.“

<https://www.jusline.at/gesetz/b-glbq/gesamt>

### ~ Positionierungen zu den Rechten von trans\* oder nicht-binären Menschen

In einem Beitrag für den STANDARD geht Beate Hausbichler der Fragestellung nach, ob Rechte für trans\* oder nicht-binären Menschen bei den politischen Parteien Österreichs eigentlich gar kein Streitthema sind. Mehrheitlich seien sich die Parteien Österreichs darüber einig, dass es Anerkennung und weniger Hürden braucht für Transpersonen und Menschen, die sich nicht als "männlich" oder "weiblich" definieren, so die Autorin. Die Definition von "Geschlecht" für das Antidiskriminierungsrecht hat der Europäische Gerichtshof bereits in den 1990er-Jahren festgelegt.

<https://www.derstandard.at/story/3000000237710/fuer-grossteil-der-parteien-ist-gleichstellung-fuer-trans-oder-nichtbinaere-personen-wichtig>

### ~ Das deutsche Selbstbestimmungsgesetz tritt zum 1. November 2024 in Kraft

Das neue Selbstbestimmungsgesetz (SBGG) ist besonders für transgeschlechtliche, intergeschlechtliche und nicht binäre Menschen eine Erleichterung. Nach dem neuen Gesetz lassen sich der Geschlechtseintrag und der Vorname ab 1. November bei den Standesämtern leichter ändern. Es reicht dann eine Erklärung – ohne Gutachten, ärztliche Bescheinigungen oder richterliche Beschlüsse. Das Gesetz sieht vor, dass alle Menschen ab 18 Jahren ihren Geschlechtseintrag einmal pro Jahr ohne medizinisches Gutachten ändern können. Für Minderjährige bis 14 Jahren sollen Eltern die Erklärung abgeben können. Jugendliche ab 14 Jahren sollen dies selbst können, jedoch mit Zustimmung der Eltern. Im Falle eines Dissenses soll ein Familiengericht entscheiden.

<https://www.bmfsfj.de/bmfsfj/service/gesetze/gesetz-ueber-die-selbstbestimmung-in-bezug-auf-den-geschlechtseintrag-sbgg--224546>

## BÜCHER

### ~ **Zwischen toxischen Influencern und sorgender Männlichkeit. Geschlechterkonzepte von Burschen und jungen Männern**

Zehn Autor:innen aus der Praxis der Jugendarbeit, der Jugendforschung und aus dem universitären Feld untersuchen das Thema „Geschlechterkonzepte von Burschen und jungen Männern“ aus unterschiedlichen Blickwinkeln. Der Band gibt Einsicht in Themen wie digitale Männlichkeit, Genderrollen, Männlichkeit in Peergroups aus der sogenannten unteren sozialen Schicht, Gewalt und Caring Masculinities. Sie sollen sensibilisieren, Ideen zur Hilfestellung geben und – allen voran – bei den Lesenden ein Verständnis für die Herausforderungen der Burschen schaffen. Verlag für Jugendarbeit und Jugendpolitik, 2024, Graz

[https://dv-jugend.at/press/wp-content/uploads/2024/10/Geschlechterkonzepte\\_final\\_screen.pdf](https://dv-jugend.at/press/wp-content/uploads/2024/10/Geschlechterkonzepte_final_screen.pdf)

### ~ **Differenz und Differenzierungen - geschlechtertheoretisch-erziehungswissenschaftliche Erkundungen**

„Differenz“ ist ein in der erziehungswissenschaftlichen Literatur vielfach verwendeter Begriff, der theoretisch unbestimmt ist. Dieser Begriffsdiffusion begegnet der Band mit einer historisch-systematisch und geschlechtertheoretisch informierten Perspektive. Zentrale feministische Debatten, Kontroversen und Einsprüche, etwa der Queer und Postcolonial Studies, werden ebenso aufgegriffen wie erziehungswissenschaftliche und pädagogische Implikationen des jeweiligen Verständnisses von Differenz. Beltz Verlag, 2024, Weinheim

<https://www.beltz.de/fachmedien/erziehungswissenschaft/produkte/details/50892-differenz-und-differenzierungen-geschlechtertheoretisch-erziehungswissenschaftliche-erkundungen.html>

### ~ **Der Urning. Selbstbewusst schwul vor 1900**

„Ich liebte ihn leidenschaftlich“, schrieb Jakob Rudolf Forster 1877 in sein Notizheft „Meine Geliebten“. Der 1853 im Toggenburg geborene Forster ist wohl der erste Mann in der Schweiz, der es wagte, sich offen als »Urning« zu bekennen - so nannte man damals Homosexuelle. Er wurde denunziert, mehrfach verurteilt und weggesperrt. Doch er blieb standhaft. 1898 publizierte er eine Schrift, in der er sein Schicksal schilderte. Davon ausgehend und auf der Basis von Prozessakten, psychiatrischen Gutachten und weiteren Zeitdokumenten betten die Autoren Forsters Geschichte in den historischen Kontext ein. Sie zeigen auf, wie gleichgeschlechtliches Begehren von Juristen verurteilt und von Ärzten pathologisiert wurde. Die fast unglaubliche Biografie eines schwulen Vorkämpfers für gleiche Rechte in der Schweiz ist auch relevant für die anderen deutschsprachigen Länder dieser Zeit. Hier und Jetzt Verlag, 2024, Zürich

[https://www.hierundjetzt.ch/de/catalogue/der-urning\\_23000067/](https://www.hierundjetzt.ch/de/catalogue/der-urning_23000067/)

### ~ **Schwindel**

Im neuen Band „Schwindel“ erzählt Hengameh Yaghoobifarah so fluide, echt und witzig über queeres Begehren, wie niemand sonst es vermag. Aus einem Date zu zweit wird eine gemeinsame Mission zu viert. Doch der Weg dorthin birgt Konflikte und Enthüllungen. Robin, Delia und Silvia kämpfen auf ganz eigene Weise um Avas Nähe und Aufmerksamkeit. Eine kompromisslos heutige queere Liebesgeschichte von radikaler Lebendigkeit und ein irres Lesevergnügen. Aufbau Verlag, 2024, Berlin

<https://www.aufbau-verlage.de/blumenbar/schwindel/978-3-351-05123-5>

### ~ **Mein Leben mit Papa und Papa**

Ein Manga, der ebenso herzerwärmend wie humorvoll in der Darstellung von Liebe, Familie und Akzeptanz ist. Nun, da die gleichgeschlechtliche Ehe anerkannt ist, beschließen Nao und Ai, die schon seit ihrer Studienzeit ein Liebespaar sind, ihre Ehe zu registrieren und ein Baby zu adoptieren. Damit beginnt für die beiden gegensätzlichen Eltern das Abenteuer Kindererziehung. Mit allem, was dazugehört. Eine herzerwärmende und humorvolle Darstellung von Liebe, Familie und Akzeptanz. Panini Verlag, 2024, Stuttgart

<https://paninishop.de/mein-leben-mit-papa-und-papa-boys-love-manga/mein-leben-mit-papa-und-papa-dpapa001>

### ~ So forsch, so furchtlos

Ein heißer Juni auf Teneriffa, hoch oben im Norden der Insel zwischen den Vulkanen, weit ab von den Touristen. Zwei junge Mädchen, beste Freundinnen, versuchen, die Langweile zu bekämpfen. Als aus dem Juni der Juli wird und der Juli in den August übergeht, verwandelt sich die schwelende Liebe der Erzählerin zu ihrer Freundin Isora in ein schmerzhaftes sexuelles Erwachen. Sie versucht, mit Isora Schritt zu halten, muss aber einsehen, dass das Erwachsenwerden ein Weg ist, den man allein gehen muss. Eine sprachgewaltige Erzählung über eine innige Mädchenfreundschaft, die an den Wachstumsschmerzen der Pubertät, an zu viel Liebe und zu großer Lust zerschellt. Verlag Kiepenheuer & Witsch, 2024, Köln

<https://www.kiwi-verlag.de/buch/andrea-abreu-so-forsch-so-furchtlos-9783462006582>

### ~ Fast wie ein Bruder

Entlang der gemeinsamen Lebensgeschichte zweier grundverschiedener Männer ergründet dieser Roman existenzielle Fragen über Freundschaft und Abschied, (Homo-)Sexualität, Kunst und Ruhm. Nach langer Zeit begegnen sich die beiden Freunde am Sterbebett zum letzten Mal. So unterschiedlich ihre Lebensläufe, so tief ist die in der Kindheit geknüpfte Verbindung. Und so landen die Bilder aus Franks Nachlass von nun an gut verpackt in der Remise des Erzählers – dem nicht nur Franks Homosexualität stets fremd geblieben ist, sondern auch dessen Kunst. Galiani Verlag, 2024, Berlin

<https://www.galiani.de/buch/alain-claude-sulzer-fast-wie-ein-bruder-9783869712949>

### ~ Die Buchhändlerin von Paris

Eine Buchhandlung mitten in Paris. Für die junge Amerikanerin Sylvia Beach ist ein Traum in Erfüllung gegangen. Dass sie mit „Shakespeare & Company“ in die Geschichte der Weltliteratur eingehen wird, ahnt sie bei der Eröffnung 1919 nicht. Schon bald wird „Shakespeare & Company“ zum literarischen Treffpunkt in Paris: Hemingway, Gide, Valéry und Gertrude Stein gehen hier ein und aus – und nicht zuletzt aber James Joyce. Als nach Abdruck einzelner Episoden die vollständige Publikation seines umstrittenen Romans Ulysses verboten wird, ist es die unerschrockene Sylvia Beach, die ihn gegen alle Widerstände veröffentlicht – und damit ihre ganze Existenz aufs Spiel setzt. Doch in der gleichgesinnten französischen Buchhändlerin Adrienne Monnier findet Sylvia Beach nicht nur eine wagemutige Mitstreiterin, sondern auch die Liebe ihres Lebens. Suhrkamp Verlag, 2022, Berlin

<https://www.suhrkamp.de/buch/kerri-maher-die-buchhaendlerin-von-paris-t-9783458682332>

## MATERIALIEN

### ~ Unconscious Bias. 50 Impulse für die diversitätssensible Arbeit

Oft sind wir uns unserer Vorurteile gar nicht bewusst – und doch beeinflussen sie unser Verhalten. Dieses Kartenset ermöglicht eine spielerische, interaktive und strukturierte Auseinandersetzung mit dem Thema Unconscious Bias: Fünfzig Karten sensibilisieren für das Phänomen, vermitteln das nötige Wissen und ermöglichen es, Strategien zur Überwindung von Stereotypisierung, Diskriminierung und Benachteiligung zu entwickeln. So unterstützt das Set bei der Entwicklung einer diskriminierungskritischen, diversitätssensiblen und inklusiven Haltung – egal ob allein, zu zweit oder in der Gruppe, egal ob im Beruf, im Alltag oder in Bildungseinrichtungen. Beltz Verlag, 2024, Weinheim

[https://www.beltz.de/fachmedien/sozialpaedagogik\\_soziale\\_arbeit/produkte/details/53041-unconscious-bias.html](https://www.beltz.de/fachmedien/sozialpaedagogik_soziale_arbeit/produkte/details/53041-unconscious-bias.html)

### ~ Männlichkeit verlernen

Wie könnten trans und cis Männlichkeit(en) aussehen, die liebevoller, friedlicher und vielfältiger sind? Wie kann Dominanz, Gewalt und Abwertung von Weiblichkeit vermieden werden? Im Buch werden Schritte zur Veränderung von Männlichkeiten gezeigt und praktische Tipps zur Selbstreflexion gegeben. Das Arbeitsbuch gibt Hilfestellungen, wie Männlichkeitskonzepte aussehen könnten, die sich für Gleichberechtigung und Vielfalt einsetzen und gleichzeitig der Selbstfindung und -entfaltung dienlich sind. Das Ziel ist nicht, eine neue Art von Männlichkeit zu konstruieren, sondern die Lesenden werden angeregt, die Selbstverantwortlichkeit bei der (Re)produktion von Männlichkeit(en) wahrzunehmen und produktiv zu gestalten. Dabei ist Kritischsein, Zweifel, Scheitern, Ausprobieren und Lernen angesagt. Im Buch werden

Übungen und Aufgaben zur Selbstreflexion und Veränderung von Männlichkeit(en) aufgezeigt.  
Unrast Verlag, 2024, Münster

<https://unrast-verlag.de/produkt/maennlichkeit-verlernen/>

~ **Männer im Feminismus – Warum und Wie. Methodenkonzept zur konstruktiven Bearbeitung von antifeministischem Widerstand bei cis-Männern**

Wie lässt sich konstruktiv mit Widerständen von Männern\* in feministischer Bildungsarbeit umgehen? Dazu haben die Trainer:innen von Detox Identity geforscht und davon ausgehend ein Methodenkonzept veröffentlicht. Detox Identity, 2024, Mettmann

[https://www.detox-](https://www.detox-identity.de/files/ugd/8a3c8e_53d6542ec3094babb232d31efe30d74c.pdf?index=true)

[identity.de/files/ugd/8a3c8e\\_53d6542ec3094babb232d31efe30d74c.pdf?index=true](https://www.detox-identity.de/files/ugd/8a3c8e_53d6542ec3094babb232d31efe30d74c.pdf?index=true)

~ **Jung, trans, nicht-binär: Zwischen Selbst- und Fremdbestimmung**

Junge Menschen, die trans und nicht-binär sind, haben geschlechtliche Zugehörigkeiten, die nicht dem Geschlecht entsprechen, welches ihnen bei ihrer Geburt zugewiesen wurde. Sie stehen einerseits vor allgemeinen Herausforderungen des Erwachsenwerdens und sind andererseits mit Marginalisierungen und Nicht-Zugehörigkeiten zu einer vermeintlichen Mehrheitsgesellschaft konfrontiert: Sie wachsen in einer Welt auf, die keinen adäquaten Platz für ihr Geschlecht zu lassen scheint und müssen sich in dieser zurechtfinden. Die Autor:innen berichten, dass die Lebenssituation junger trans und nicht-binärer Personen insgesamt in Spannungsfeldern zu verorten ist: „Trans-Sein bedeutet immer ein Bewegen zwischen Normativität und Identitätsfindung, Unsichtbarkeit und Sichtbarkeit, Ausgrenzung und Zugehörigkeit, Pathologisierung und Entpathologisierung sowie zwischen Geschlechtsdysphorie und -euphorie.“ Deutsches Jugendinstitut, 2024, Gauting

<https://www.dji.de/veroeffentlichungen/aktuelles/news/article/jung-trans-nicht-binaer-zwischen-selbst-und-fremdbestimmung.html>

~ **Socialnet-Lexikon: Neue Artikel zu Bi-Sexualität und Sexueller Orientierung.**

Die Wissensplattform „socialnet“ beinhaltet auch ein Onlinelexikon mit dem Schwerpunkt Sozial- und Gesundheitswesen. Dort sind aktuell zwei Lexikonartikel von Prof. em. Udo Raufleisch erschienen. Darin erklärt er Formen, Häufigkeit und Ursachen sowie Besonderheiten von Bisexualität, also die Ausrichtung des sexuellen Begehrens auf Personen beider Geschlechter. In seinem zweiten Beitrag werden die häufigsten sexuellen Orientierungen benannt sowie Ursachen und gesellschaftliche Debatten reflektiert.

<https://www.socialnet.de/lexikon/Bisexualitaet>

<https://www.socialnet.de/lexikon/Sexuelle-Orientierung>

## PODCASTS

~ **Voralberger Podcast “Ghörig queer”**

Inzwischen liegen mehrere Folgen der Podcastreihe „Ghörig queer“ vor. Die Autor:innen und Produzent:innen möchten mit Vorurteilen aufräumen, Verständnis schaffen und mit Entertainment das Thema "queer" leichter verdaulich machen, um es so vielen Menschen näherzubringen.

<https://open.spotify.com/show/3b0FdhsXpdVxduN4oBsW05>

~ **HerStory - Geschichte(n) von Frauen und Queers**

Frauen und Queers haben Politik und Revolution gemacht, große Kunst und erfolgreiche Unternehmen geschaffen und wissenschaftliche Durchbrüche errungen. Manchmal standen sie auch auf der falschen Seite der Geschichte. HerStory spürt den Biografien von Frauen und Queers nach - auch solchen, die nicht als Vorbild taugen.

<https://de.player.fm/series/herstory-geschichten-von-frauen-und-queers>

## Panorama

### ~ GENERATOR #3: Queering Space!, Museum der Moderne, Salzburg

Was ist Raum, wer gestaltet ihn und wessen Themen sind darin sichtbar? Dies betrifft etwa folgende Fragen: Welche Denkmäler im öffentlichen Raum stehen eigentlich für Diversität? Warum braucht es Safe Spaces? Wie grenzen geschlechtliche Stereotype den Raum in unseren Köpfen ein – und wie wirkt sich all das auf die Annäherung an Kunst im Museum aus? Die Ein-Raum-Ausstellung „Queering Space“ stellt queere Perspektiven zur Diskussion, die auch die Themen der umlaufenden Sammlungsausstellung betreffen. Sie ist noch bis 23. März 2025 auf dem Salzburger Mönchsberg zu sehen.

<https://www.museumdermoderne.at/ausstellungen/detail/generator-3-queering-space/>

### ~ Mark Bradford: “Keep Walking”, Nationalgalerie Hamburger Bahnhof, Berlin

Mark Bradford bespielt mit seiner ersten Einzelausstellung in Deutschland die wiedereröffneten Rieckhallen im Hamburger Bahnhof: Gemälde, Skulpturen, raumgreifende Installationen und Videos aus zwei Jahrzehnten thematisieren race, Gender und ökonomische Ungleichheit. „Keep Walking“ lädt das Publikum ein, sich der Bewegung des eigenen Körpers im Raum bewusst zu werden und sich mit der Widerstandsfähigkeit marginalisierter Gemeinschaften angesichts systemischer Gewalt und Unterdrückung auseinanderzusetzen.

[„Mark Bradford. Keep Walking“ im Hamburger Bahnhof](#)

Bitte geben Sie die Informationen in Ihren Organisationen und Netzwerken weiter. Sollten Sie unseren Newsletter nicht mehr erhalten wollten, senden Sie uns bitte kurz eine Mail an: [lgbtiq@bregenz.at](mailto:lgbtiq@bregenz.at).



**LandeshauptstadtBregenz**  
**Fachbereich LGBTIQ+**  
 Belruptstraße 1, 6900 Bregenz  
 +43(0)5574/410-1614  
[lgbtiq@bregenz.at](mailto:lgbtiq@bregenz.at)  
[bregenz.gv.at/lgbtiq](http://bregenz.gv.at/lgbtiq)